

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4059

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

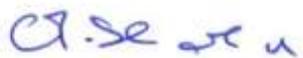
20.05.2020

Anstaltsbericht Q4-2019 der hsh finanzfonds AöR, Information an den Finanzausschuss

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anbei übermittle ich Ihnen den Anstaltsbericht der hsh finanzfonds AöR zum 4. Quartal 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlagen



hsh  finanzfonds AöR

42. Bericht über die Angelegenheiten der hsh finanzfonds AöR per 31. Dezember 2019

Hamburg, April 2020

Zusammenfassender Überblick zum 31.12.2019

Nach dem Verkauf der HSH Nordbank AG im November 2018 wurde auch die Garantie beendet und dies entsprechend im Jahresabschluss 2018 verarbeitet, so dass die operative Tätigkeit des FinFo auf das Schuldenmanagement beschränkt ist.

Dabei werden fällige Refinanzierungen über die Inanspruchnahme der Länder aus der Rückgarantie (Forderungsabbau) getilgt und Zinszahlungen aus eigenen Mitteln bestritten:

Rückgarantie	<ul style="list-style-type: none">▪ Zum Berichtsstichtag beträgt die Forderung gegenüber den Trägerländern aus der Rückgarantie EUR 3.584.209.543,69.
Refinanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kapitalmarktverbindlichkeiten in Höhe von EUR 3.575.000.000 haben sich gegenüber dem letzten Berichtsstichtag nicht verändert.
Ertragslage	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Ertragslage wurde im Geschäftsjahr 2019 maßgeblich von den Refinanzierungsaufwendungen (Zinszahlungen) bestimmt. Sie entwickelte sich in planungsgemäß.

Ertragslage zum 31.12.2019 der hsh finanzfonds AöR

Ertragslage (TEUR)	Wirtschaftsplan 2019	IST-Werte per 31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	0	3
Personalaufwand	500	512
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	49.385
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400	47.858
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.876	25.120
Jahresfehlbetrag	-24.776	-24.103

Anmerkungen

- Die **Ertragslage** wurde im Geschäftsjahr 2019 maßgeblich von den Refinanzierungsaufwendungen (Zinszahlungen) bestimmt. Sie entwickelte sich planungsgemäß.
- **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten in 2019 hinzugekommene Stundungszinsen in Höhe von rd. 47 Mio. € sowie Erträge aus Agioauflösungen von rd. 2 Mio. €. Aufgrund der periodengleichen Wertberichtigung wurde im Wirtschaftsplan auf den Wertansatz der Forderungen aus Stundungszinsen gegenüber der HoldCo verzichtet. Die Erträge aus Agioauflösungen wurden im Wirtschaftsplan in der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf Nettobasis abgebildet.
- Der **sonstige betriebliche Aufwand** besteht im Wesentlichen aus Einzelwertberichtigungen in Höhe von rd. 47 Mio. € auf Forderungen gegen die HoldCo (Stundungszinsen). Die operativen Kosten des Geschäftsbetriebes lagen in 2019 bei rd. 0,8 Mio. € und somit deutlich unter Plan.
- Die **Zinsen** umfassen Kapitaldienste von rd. 23 Mio. € für Mittel, die zur Refinanzierung der an die HSH zu leistenden Garantiezahlungen aufgenommen wurden. **Zinsähnliche Aufwendungen** in Höhe von rd. 2 Mio. € bilden die Veränderung passivischer und aktivischer Rechnungsabgrenzungsposten auf Nettobasis ab.